Ebios-fire

Dekoratives Feuer mit Bio-Ethanol

Montage- und Betriebsanleitung

„Quadra-Inside III“

Hinweis:
Gewährleistungsansprüche entfallen,
soweit die Montage- und
Bedienungsanleitung nicht beachtet wird.

-Technische Änderungen
und Irrtümer vorbehalten-
(Stand 08/2012)

SPARTHERM
Feuerungstechnik GmbH
Maschweg 38

D - 49324 Melle

SPARTHERM®
Feuerungstechnik

Vorwort / Qualitätsphilosophie

Sie haben sich für einen Spartherm EBIOS-FIRE entschieden - herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Inhabers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:
„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung." Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie Ihr dekoratives Feuer schnell und umfassend kennen lernen.
Außer den Informationen zur Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Pflege- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Werterhaltung Ihres EBIOS-FIRE und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Allzeit ein schönes Feuer.
Ihr Spartherm Team
G.M. Rokossa

Inhalt Seite

Vorwort / Qualitätsphilosophie 3

Wichtiger Hinweis 6

1. Allgemeine Hinweise 7

1.1. Lieferumfang 8

2. Montageanleitung 9

2.1. Technische Daten 9
2.2. Brennermatte CERAMAT FN 10
2.3. Grundsätzliche Anforderung an die Aufstellung 10
2.4. Aufstellort 11
2.5. Aufstellung / Montage 12
2.6. Allgemeine Hinweise für den Einbau in individuell erstellten Möbelstücke 13
2.6.1. Mindestmaße für die Möbelkonstruktion 15
2.6.2. Montage Quadra-Inside III 17
2.6.3. Brandschutz/Mindestabstände bei Aufstellung Möbel 18
2.7. Allgemeine Hinweise für den Einbau in handwerklich erstellte, offene Feuerräume/Feuerstellen 21
2.7.1. Mindestmaße für handwerklich erstellten Feuerraum 23
2.7.2. Montage Quadra-Inside III 24
2.7.3. Brandschutz/Mindestabstände bei handwerklich erstellten Feuerstellen 25
2.8. Verbrennungsluftversorgung 25
2.9. Sicherheitsprüfung 25

3. Betriebsanleitung 26

3.1. Allgemeine Hinweise zum Betrieb 26
3.2. Brandschutz 28
3.3. Brennstoff 29
3.4. Inbetriebnahme 29
3.4.1. Inbetriebnahme der Quadra-Inside III 31
3.5. Brennstoff nachfüllen 34
3.6. Sichere Außerbetriebnahme 36

4. Reinigung und Pflege 37

4.1. Reinigung Verkleidungsteile 37

5. Wartung/Fehlerbehebung 37

5.1. Möbel und Glas verrußt stark, schnell und ungleichmäßig 38
5.2. Feuer lässt sich schwer entfachen 38
5.3. Geruchsbelästigung 38

5.4. Flammenbild verändert sich 38
5.5. Verschüttetes Ethanol entzündet sich 39

6. Allgemeine Garantiebedingungen 39

6.1. Generelle Informationen 39
6.2. Garantiezeit 39
6.3. Erwerbsnachweis 40
6.4. Garantieausschluss 40
6.5. Mängelbeseitigung - Instandsetzung 40
6.6. Ersatzteile 41
6.7. Haftung 41
6.8. Anmerkung 41
6.9. Erklärung des Erbauers eines/einer individuell erstellten Möbelstückes/Kaminanlage mit der Quadra-Inside III 41

7. Für Ihre Notizen 42

Wichtiger Hinweis

Gemäß dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) und unserer gesetzlichen Hinweispflicht weisen wir auf die Erwärmung dieses Produktes hin:
Die Bio Kamin Verbrennungswärme bei 1,5l / h beträgt ca 9.900 Watt
Der Heizwert von 96%igem Ethanol beträgt ca. 29.600 kJ / kg. Bei einem Brennstoffdurchsatz von 1,5 l / h (ca. 0,8 kg / h) beträgt die frei gewordene Wärme ca. 9.900 Watt.
Jedoch ist bei Betrieb der dekorativen Feuerstelle eine hohe Frischluftzufuhr notwendig, da ansonsten die erzeugte Kohlendioxidmenge die zulässige Konzentration in der Raumluft übersteigt.
Die zugeführte Frischluft ist im Regelfall kühler als die zu erwärmende Raumluft, was zu einem Energieverlust führt. Die effektive Heizleistung eines jeden Bio Kamins ist damit sehr klein, deshalb sind dekorative Feuerstellen mit einem Bio Brennstoff keine Wärmeerzeuger.
Es handelt sich um eine dekorative Feuerstelle, die nicht zum Heizen und nicht für den Dauerbetrieb bestimmt ist! Dennoch ist zu beachten, dass beim Verbrennungsvorgang als Nebenprodukt Wärme entsteht. Dieses kann zu einer erhöhten Erwärmung des Aufstellraumes führen. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise und Maßnahmen zur Hinterlüftung sorgfältig durch.

Beachten Sie bitte diese Bedienungsanleitung.

1. Allgemeine Hinweise

Kleinkinder, ältere oder gebrechliche Personen: Wie bei allen offen Flammen ist es sinnvoll, eine Schutzvorrichtung für diese Personengruppen anzubringen ➔ **Verbrennungsgefahr!** ← Diese Personengruppen **nie** am brennenden oder gerade erloschenen EBIOS-FIRE unbeaufsichtigt lassen! Der EBIOS-FIRE darf nur beaufsichtigt betrieben werden!

Es sind die jeweiligen landesspezifischen und örtliche Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die jeweilige Brandschutzvorschriften des Bundeslandes, ggf. die Brandschutzvorschriften der VKF bei Aufstellung und Betrieb Ihres EBIOS-FIRE zu beachten.
Die Bio-Ethanol–Fire Quadra Inside III sind nach neusten Sicherheitsstandards geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

Achten Sie beim Einbau auf die Einhaltung der Vorgaben dieser Aufbauanleitung. Wählen Sie den Einbauort so, das die Maßnahmen zu Hinterlüftung und Brandschutz dieser Anleitung eingehalten werden. Der Aufstellort muss gewährleisten, dass während des Betriebs Bewegungen des Brenners durch Stöße oder ähnliches ausgeschlossen werden.
Die Bio-Ethanol–Fire Quadra Inside III ist für den individuellen Einbau konzipiert. Der Erbauer der Kaminanlage ist verantwortlich die Vorgaben zur Betrieb- und Brandsicherheit einzuhalten und bei Inbetriebnahme zu prüfen. (siehe hierzu 2.9 „Sicherheitsprüfung“)
Alle Modelle dürfen nur mit geschlossener Gehäuseabdeckung betrieben werden.
Bitte beachten Sie, dass der Brennstoff **nicht im warmen oder brennenden Zustand** des Gerätes nachgefüllt werden darf. Die Befüllung darf NICHT über die Brennerrinne, sondern NUR über die Füllöffnung erfolgen! (siehe Abb. 1)
Wir empfehlen Ihnen den EBIOS-FIRE durch Leerbrennen des Tanks zu löschen. Außerhalb des Betriebes müssen sich die Abdeckbleche auf dem Brenner befinden.

Gestatten Sie das Nachfüllen nur Personen, die sich mit dem Gerät und den Sicherheitsbestimmungen vertraut gemacht haben und die Sie in die Bedienung eingewiesen haben.

Das EBIOS-FIRE ist kein Heizgerät, sondern ein dekoratives Feuer.

Bio-Ethanol ist ein **Gefahrstoff** und darf nach den Bestimmungen nur in vorgeschriebenen Mengen gelagert werden:
Lagerung im Keller: max. 20 Liter
Lagerung im Wohnraum: max. 5 Liter

1.1. Lieferumfang

EBIOS-FIRE mit folgenden Merkmalen:

- Quadra-Inside III –Gehäuse
- 3 Brenner EB 500 aus rostfreiem Stahl, bestehend aus:
  - Brennermatte aus Ceramat FN
  - Sicherheitsbehälter für jeden Brenner aus rostfreien Stahl
  - Abdeckblech (mit Eingriff für den Griffstab) aus rostfreiem Stahl
  - Tankverschluss mit Dichtung
  - Füllstandsauge
- Flasche zum Benetzen der Brennermatte
- Schlüssel zum Öffnen und Schließen des Tankverschlusses
- Kalte Hand zum Abheben und Aufdecken des Abdeckbleches
- Trichter zum Befüllen des Brenners
- Stabfeuerzeug
- Typenschild (auf der Vorderseite des Brenners)
- Ethanol 3L Kanister mit Auslaufventil für die Erstinbetriebnahme
- Lieferung vormontiert in einer transportfreundlichen Einweg-Kartonverpackung

Bio-Ethanol-Brenner EB 500

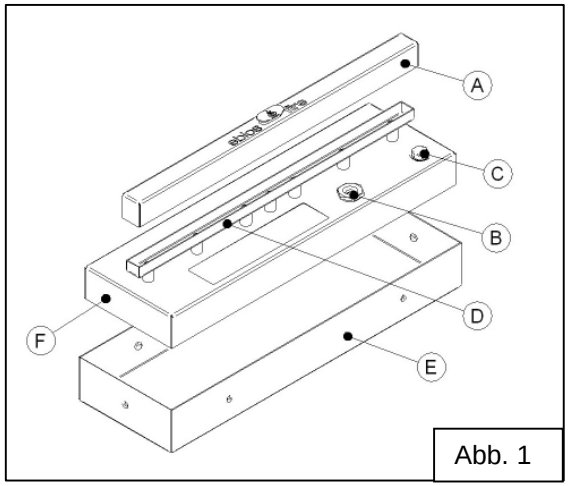


Abb. 1

Pos.	Benennung
A	Abdeckblech
B	Füllstandsauge
C	Füllöffnung
D	Brennerrinne
E	Sicherheitsbehälter
F	Tank

2. Montageanleitung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise sorgfältig. Bedenken Sie, dass Bio-Ethanol ein flüssiger Brennstoff ist, bei dessen Verbrennung lokal hohe Temperaturen entstehen können und der selbst leicht entflammbar ist. Bei Nichtbeachtung der Montage- und Betriebshinweise kann es zu gefährlichen Situationen bis hin zur explosiven Entzündung des Brennstoffes kommen. Durch sachgerechte Installation und sachgerechte Handhabung werden Sie einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleisten.
Das Gerät darf nicht kippen und muss waagerecht ausgerichtet sein. Befestigen Sie sowohl das Wandgerät als auch das Standgerät an der Wand bzw. auf dem Fußboden. Dieses dient Ihrer eigenen Sicherheit.

2.1. Technische Daten

	Quadra Inside III		
Brennstoffart:	Bio-Ethanol (Ethanolgehalt 96%)		
Füllmenge: (pro Brennereinheit)	max. 2,6 l		
Brennstoffverbrauch: (pro Brennereinheit)	0,5 l/h		
Brenndauer:	ca. 5 h*		
Temperatur im Tank:	< 65°C		
Gewicht: (Brenner nicht gefüllt)	38,5 kg		
Mindestraumvolumen: **	252m³	501m³	1254³
Luftaustausch bei Luftwechselrate: **	1	0,5	0,2
Entsprechende Raumgröße bei Raumhöhe 2,5m **	102m²	201m²	501m²

Als grobe Richtwerte werden folgende Luftwechselzahlen [1)] genannt:

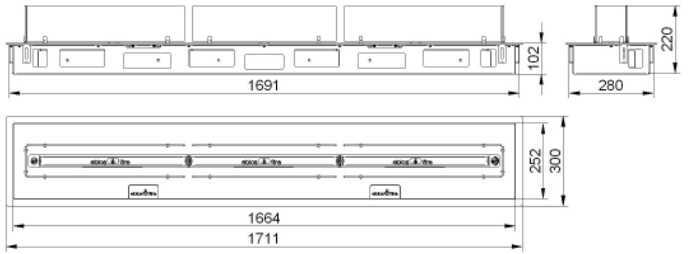
Luftwechsel [1/h]	Bemerkung
0…0,5	Fenster, Türen geschlossen
0,3…1,5	Fenster gekippt, keine Rolläden
5…10	Fenster halb offen

1) Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung+Klimatechnik, Oldenbourg Verlag

*Bitte beachten Sie, dass die Leuchtkraft der Flamme soweit abnehmen kann, dass die Flamme nicht mehr deutlich sichtbar ist. Machen Sie Ihre Kinder und andere Personen im Haushalt darauf aufmerksam.

** Diese Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Verbrennungsluftbedarf des EBIOS-FIRE. Sollten sich weitere Luftverbraucher im Aufstellraum befinden, so sind diese separat zu berücksichtigen.

Abbildung Quadra-Inside III:

Abbildung	
Modell	**Quadra-Inside III**
Platzierung	Einbau in Feuerraum einer Kaminanlage Einbau in ein individuell erstelltes Möbel
Anzahl Brenner	3
Breite mm	1711
Tiefe mm	300
Höhe mm	102 (ohne Schutzscheiben)
Gewicht kg	ca. 38,5 kg

2.2. Brennermatte CERAMAT FN

Die mitgelieferte Brennermatte aus CERAMAT FN (schwarz) sollte nur mit Handschuhen angefasst werden, da es sonst zu Hautirritationen kommen kann. Das Material ist leicht zu beschädigen. Aus diesem Grund sollten Sie die Matte nicht knicken, biegen oder Ähnliches.

2.3. Grundsätzliche Anforderung an die Aufstellung

Bei Installation und Betrieb des EBIOS-FIRE sind alle notwendigen nationalen und europäischen Normen sowie örtliche Vorschriften (Brandschutzvorschriften, etc.) zu beachten und anzuwenden! Die folgenden relevanten Regelungen sind ohne Anspruch der Vollständigkeit aufgeführt.

BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
Vbf	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

BsV	Brandschutzverordnung des jeweiligen Bundeslandes
LBO	Landesbauordnungen
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung

Der EBIOS-FIRE darf nur in Räumen und an Stellen aufgestellt werden, bei denen nach Lage, baulichen Umständen und Nutzungsart keine Gefahren entstehen. Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und groß sein, dass der EBIOS-FIRE ordnungsgemäß und bestimmungsgemäß betrieben werden kann.

Für den Transport Ihres EBIOS-FIRE dürfen nur zugelassene und **ausreichend tragfähige Transporthilfen** verwendet werden.
Folgende Punkte sind unbedingt für einen sicheren und unproblematischen Transport zu beachten:

- Transporthilfen (falls erforderlich), speziell Sackkarren dürfen nur von der Rückseite aus den EBIOS-FIRE aufnehmen.
- Während des Transportes darf sich **kein Brennstoff** im Tank befinden.

TRANSPORTSCHÄDEN melden Sie bitte umgehend ihrem Lieferanten. Schützen Sie beim Aufbau und Transport die Verkleidung und die Sichtteile des Kaminmöbels vor Verschmutzung und Beschädigungen.

2.4. Aufstellort

Bitte beachten Sie bei Aufstellung / Installation des Ebios-Fire, dass das Gerät nicht in unmittelbarer Einstrahlung von großen Wärmequellen (Heizkörper, Kaminöfen etc.) oder in Aufstellräumen mit hoher Temperaturbelastung (z.B. Sauna) aufgestellt wird.
Eine Fremderwärmung der Ehtanolfeuerstätte während des Nichtbetriebs kann dazu führen, dass im Tank befindlicher Brennstoff über die Brennerrinne ausgetrieben wird und sich in der Sicherheitswanne sammelt.
In diesem Fall ist vor dem Zünden des Ebios-Fire der Brenner zu entnehmen und die Sicherheitswanne zu leeren.

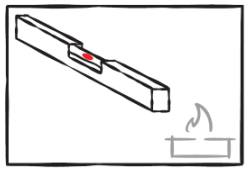
Ihr EBIOS-FIRE darf <u>nicht</u> aufgestellt werden:

1. In Treppenräumen, außer in Wohngebäuden mit nicht mehr als zwei Wohnungen.
2. In allgemein zugänglichen Fluren.

3. In Garagen.
4. In Räumen, in denen leicht entzündliche oder explosive Stoffe oder Gemische in solchen Mengen verarbeitet, gelagert oder hergestellt werden, dass durch eine Entzündung oder Explosion, Gefahren entstehen.
5. In ungenügend belüfteten Räumen.
6. In öffentlich zugänglichen Bereichen ohne Aufsicht.
7. In Bereichen, die nicht gegen Querlüftung geschützt sind.
8. Auf Tischen, Möbelstücken, Wandborden etc.

2.5. Aufstellung / Montage

Die EBIOS-FIRE Quadra-Inside III ist ein verwendungsfertiges Gerät zum Einbau in eine Oberplatte eines individuell erstellten Möbelstückes (brennbare Materialien) oder in eine individuell erstellte, offene Feuerstelle (nicht brennbare Materialien).
Bei individuell erstellten Feuerstellen mit der Quadra-Inside III ist keine Abgasführung notwendig.
Das EBIOS-FIRE-Möbel, ob Standmöbelstück oder Wandmöbelstück, muss **waagerecht ausgerichtet** und **gegen Kippen gesichert** werden. Wandgerät an der Wand befestigen, Standgerät an Wand oder auf dem Boden befestigen. Beachten Sie dabei die Sicherheitsabstände (Abb. 10 u. 14 Strahlungsbereich). Hinterlüftungen dürfen nicht geschlossen werden. Platzieren Sie den Brenner mit Sicherheitsbehälter und Abdeckblech in die dafür vorgesehenen Aufnahmen der Quadra-Inside III.
Die Standmöbel dürfen nur auf Fußböden mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt werden. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.
Bitte verwenden Sie bei der Wandmontage geeignetes Befestigungsmaterial (Wanddübel, Schrauben etc.).



Grundsätzlich sind jegliche Änderungen an der Konstruktion der Quadra-Inside III <u>NICHT</u> zulässig!

2.6. *Allgemeine Hinweise für den Einbau in individuell erstellten Möbelstücke*

- Grundsätzlich besteht die Möbelkonstruktion eines individuell erstellten Möbelstückes für den Einbau mit der Quadra-Inside III mindestens aus einer Ober-/Tischplatte und einem Gehäuseraum mit Luftzuführung. Bei Tischeinbauten ist kein Gehäuseraum notwendig, wäre jedoch ratsam.

- Beim Einbau in ein individuell erstelltes Möbelstück (brennbare Materialien) ist unbedingt darauf zu achten, dass die Quadra-Inside III NICHT in eine Nische eines Möbels eingebaut werden darf! ➔ **Brandgefahr!**

- (Oberhalb der Quadra-Inside III, bis zur Zimmerdecke **(Deckenabstand > 1000 mm)**, dürfen sich keine Gegenstände befinden.)
- Die Quadra-Inside III darf ausschließlich nur in Ober-/Tischplatten eines Möbelstückes eingebaut werden. (Beispiel: Kommode, Sideboard, Auszugschrank, Tisch)
- Die Quadra-Inside III ist grundsätzlich mit der Oberplatte/Tischplatte zu verschrauben.
- Die Möbelstücke sind grundsätzlich mit der Wand bzw. mit dem Boden fest zu verankern und gegen versehentliches Verschieben, Umstoßen und/oder Abheben zu sichern. Hierzu ist geeignetes Befestigungsmaterial zu wählen.
- Sämtliche Zuluftöffnungen und Hinterlüftungen sind freizuhalten und dürfen nicht versperrt werden, da es sonst zu einem Wärmestau kommen kann. ➔ **Brandgefahr!**
- Der Mindestquerschnitt an freier Öffnung für die Zuluft in einem Möbelstück beträgt **600 cm²**. Die Hinterlüftungen sind dementsprechend ausreichend zu dimensionieren.

- Der Bereich unterhalb des Quadra-Inside III-Gehäuses (Gehäuseraum, Abb. 2) darf nicht als Stauraum genutzt werden. Stauraum und Gehäuseraum sind räumlich durch einen Zwischenboden und eine Rückwand voneinander zu trennen.

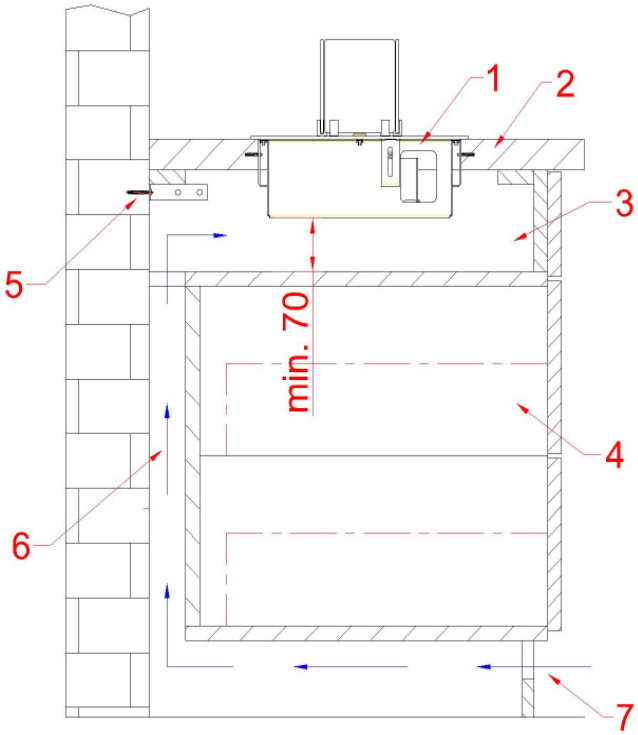


Abb. 2 Beispiel Auszugschrank

1	Quadra-Inside III
2	Ober-/Tischplatte
3	Gehäuseraum
4	Stauraum
5	Wandverankerung
6	Hinterlüftung
7	Lufteintrittsöffnung

- Bei offenen Tischmöbeln (Abb. 3) ist darauf zu achten, dass die Öffnungen der Quadra-Inside III-Gehäuseunterseite nicht durch Gegenstände verdeckt werden.

Abb. 3 Beispiel offenes Tischmöbel

- Die Quadra-Inside III ist mit der Oberplatte/Tischplatte des Möbels mittels **6** Schrauben fest zu verschrauben. Hierzu sind geeignete Befestigungsschrauben zu wählen.

2.6.1. Mindestmaße für die Möbelkonstruktion

- Das Mindestmaß der Ober-/Tischplatte (Abb. 4) beträgt mindestens **1750 x 400 mm** (Breite xTiefe).

- Der Ausschnitt für die Quadra-Inside III beträgt **1693 x 282 mm** und wird zentrisch in die Ober-/Tischplatte eingeschnitten.

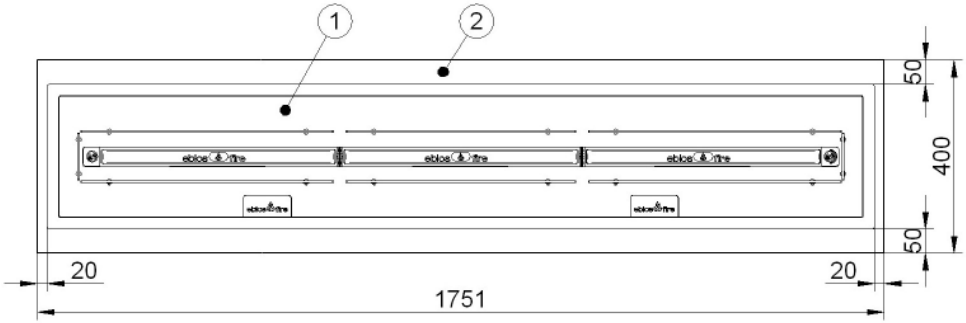


Abb. 4 Mindestmaße Ober-/Tischplatte

1	Quadra-Inside III
2	Ober-/Tischplatte

- Der Mindestabstand zwischen Gehäuse und Gehäuseraumboden (Abb. 5) beträgt **70 mm**.

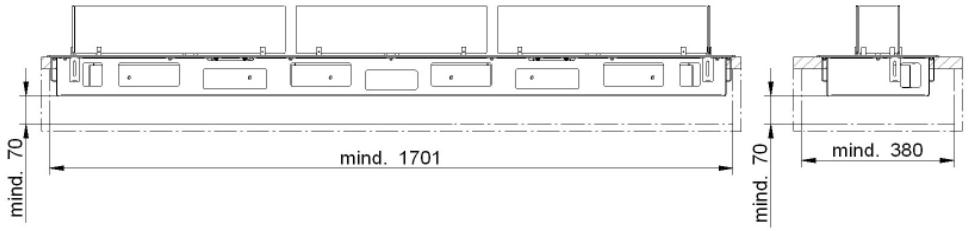
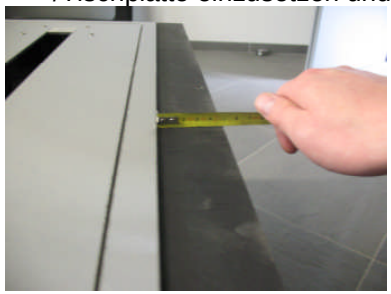


Abb. 5 Mindestmaße Gehäuseraum

- Es ist darauf zu achten, dass dem Gehäuseraum ungehindert Zuluft zuströmen kann. Freier Mindestquerschnitt für die Zuluft ist **600 cm²**. Hierzu sind entsprechende Zuluftöffnungen vorzusehen.

2.6.2. Montage Quadra-Inside III

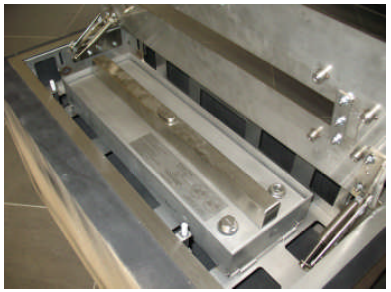
- Die Quadra-Inside III ist in den vorgefertigten Ausschnitt der Ober-/Tischplatte einzusetzen und auszurichten.



- Öffnen Sie den Gehäusedeckel wie folgt:

- Hiernach wird das Gehäuse mit der Ober-/Tischplatte über die 6 Abstandswinkel mittels **6** Schrauben fest erschraubt. Hierzu sind geeignete Befestigungsschrauben zu wählen.

- Setzen Sie den Brenner in das Gehäuse ein.



- Schließen Sie die Gehäuseabdeckung der Quadra-Inside III. Bitte beachten Sie die korrekte Platzierung, so dass sich zwischen Gehäuseabdeckung und Flammenbereich ein gleichmäßiger (Siehe Abb. 6) Luftspalt befindet, damit eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet wird. Andernfalls kann es zu Verrußungen der Gehäuseabdeckung und einem ungleichmäßigen Flammenbild kommen.

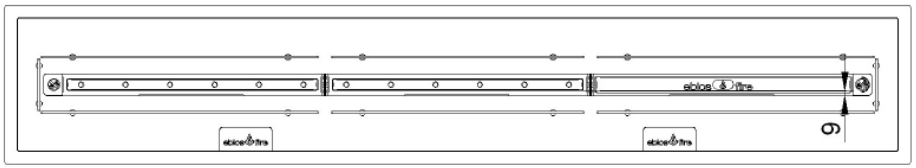


Abb. 6 Luftspalt ca. 9 mm (ohne Abdeckblech)

- Anschließend werden die **8** Schutzscheiben eingesetzt.

2.6.3. Brandschutz/Mindestabstände bei Aufstellung Möbel

- Bei der Aufstellung des individuell erstellten Möbels an einer Wand ist ein Mindestwandabstand von **50 mm** nach hinten und zur Seite einzuhalten. Bezugspunkt ist der Einbaurahmen des Quadra-Inside III-Gehäuses (siehe Abb. 7).

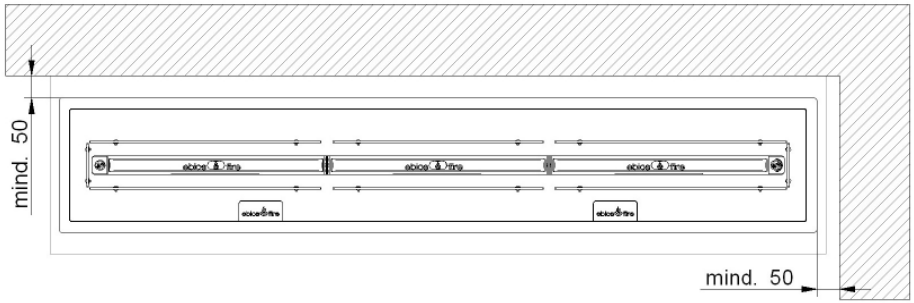


Abb. 7 Mindestabstände zur Wand

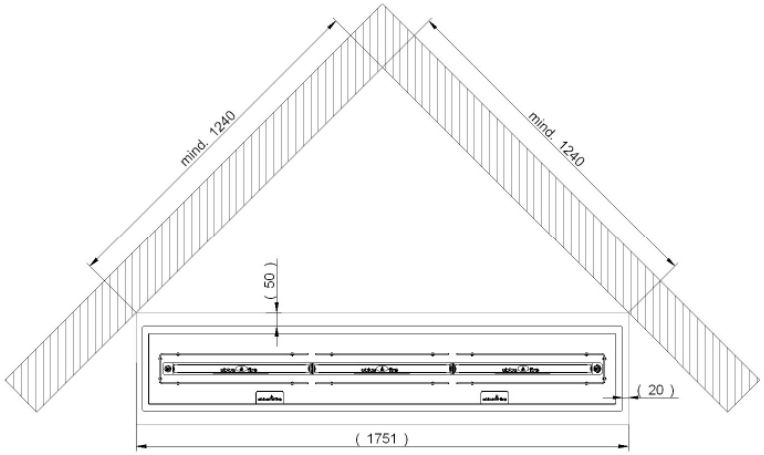


Abb. 8 Mindestabstände in einer Raumecke

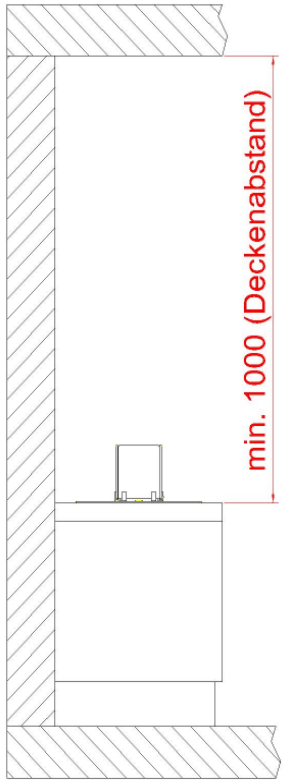


Abb. 9 Mindestabstand Decke

- Zu seitlichen brennbaren Bauteilen, Möbeln, Dekorationen oder Vorhängen ist ein **Mindestabstand von 300 mm (siehe Abb. 10)** einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewährleisten! Oberhalb des EBIOS-FIRE-Möbel, bis zur Zimmerdecke **(Deckenabstand > 1000 mm)**, dürfen sich **keine Gegenstände** befinden (siehe Abb. 9)!

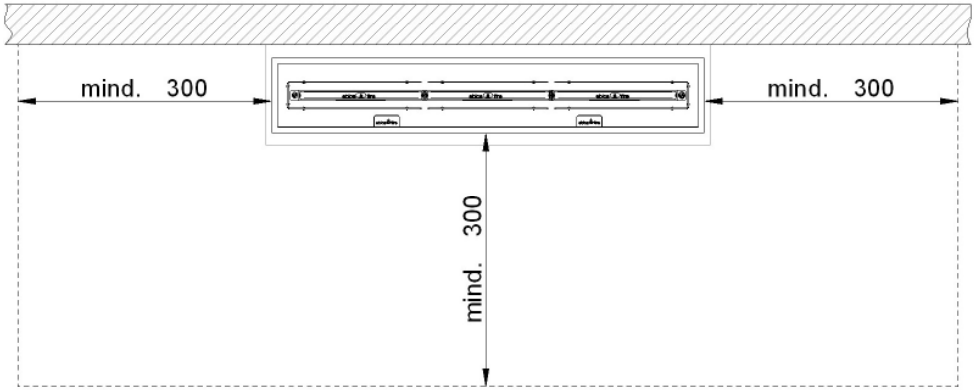


Abb. 10 Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen

2.7. Allgemeine Hinweise für den Einbau in handwerklich erstellte, offene Feuerräume/Feuerstellen

- Grundsätzlich besteht eine individuell erstellte, offene Feuerstelle aus dem Brennraum, dem Gehäuseraum mit Luftzuführung und der Dämmung bzw. ggf. Vormauerung.
- Der Feuerraum darf NICHT mit einer Feuerraumtür verschlossen werden.
- Sämtliche Zuluftöffnungen und Hinterlüftungen sind freizuhalten und dürfen nicht versperrt werden, da es sonst zu einem Wärmestau kommen kann. ➔ **Brandgefahr!**
- Der Mindestquerschnitt an freier Öffnung für die Zuluft in einem Möbelstück beträgt **600 cm²**. Die Hinterlüftungen sind dementsprechend ausreichend zu dimensionieren.
- Die Quadra-Inside III ist mit dem Feuerraumboden (Trägerplatte der Quadra-Inside III) mittels 6 geeigneten Schrauben zu verschrauben.
- Die Bodenplatte des Feuerraumes (mit Ausschnitt für die Quadra-Inside III) isr ausreichend zu dimensionieren.

- Varianten von offenen Feuerstellen:

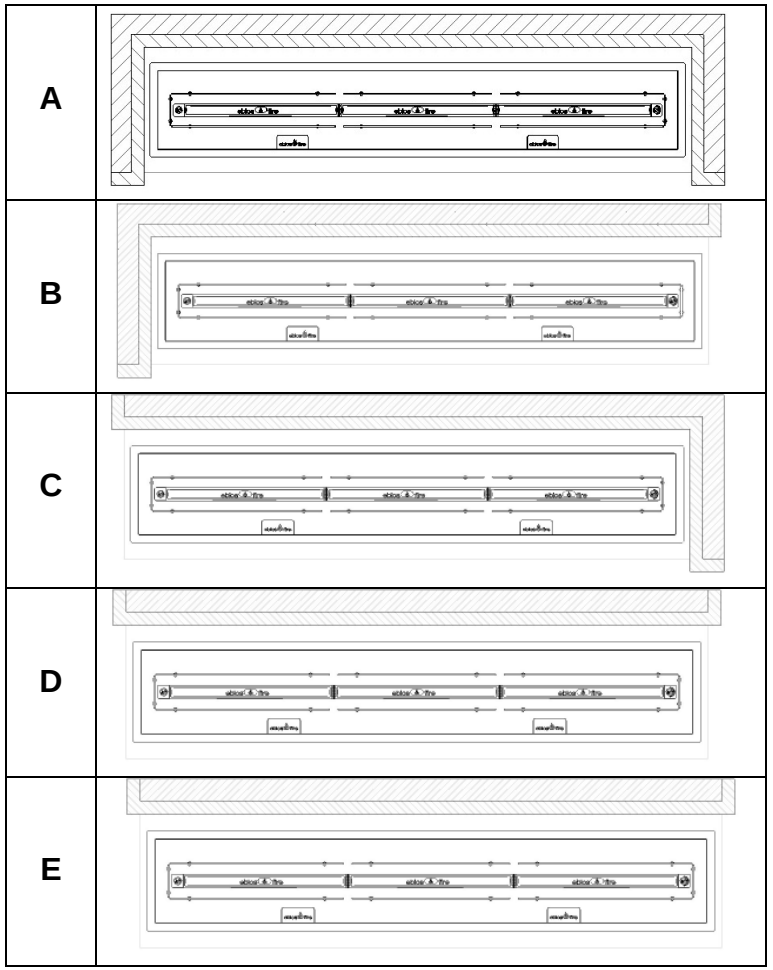


Abb. 11 Varianten von offenen Feuerstellen

A) Frontvariante
B) Eckvariante links
C) Eckvariante rechts
D) Dreiseitig offene Variante
E) Durchsichvariante

2.7.1. Mindestmaße für handwerklich erstellten Feuerraum

- Die Feuerraumbreite beträgt mindestens **1760 mm**.
- Die Feurraumhöhe beträgt mindestens 35**0 mm**.
- Die Feuerraumtiefe ist mit **400 mm** festgelegt.
- Der Abstand von Vorderkante Brennraum bis zum Gehäuserahmen ist mit **50 mm** festgelegt.
- Der Ausschnitt in den Feuerraumboden (Trägerplatte der Quadra-Inside III) beträgt **1693 x 282 mm**.
- Der Mindestabstand zwischen Gehäuse und Gehäuseraumboden beträgt **70 mm**.
- Die Gehäuseraumbreite beträgt mindestens **1760 mm**.
- Die Gehäuseraumtiefe beträgt mindestens **360 mm**.
- Der freie Querschnitt für die Zulufteintrittsöffnung des Gehäuseraumes beträgt mindestens **600 cm²**.

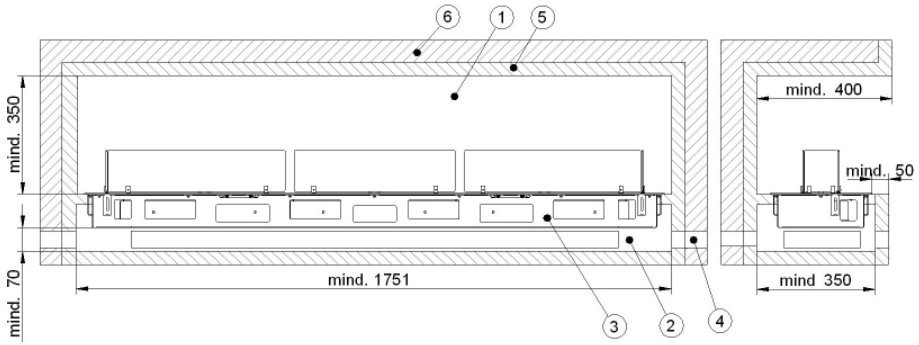


Abb. 12 Mindestmaße Feuerraum

1	Feuerraum
2	Gehäuseraum
3	Quadra-Inside III
4	Zulufteintrittsöffnung
5	Vermiculite oder Kalziumsilikatplatte t ≥ 40 mm
6	Dämmung Mineralwolle (gemäß AGI-Q 132) t ≥ 60 mm
7	Außenverkleidung

- Die Feuerraumkonstruktion ist aus Vermiculiteplatten oder Kalziumsilikatplatten mit einer Materialstärke von mindestens **40 mm** herzustellen. Diese Baustoffe müssen als Verwendbarkeitsnachweis für die Eignung als Feuerraumverkleidung eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) aufweisen.

- Die Wärmedämmung ist mit Matten, Platten oder Schalen aus silikatischen Dämmstoffen (Stein, Schlacke sowie Keramikfasern) der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102 Teil 1 mit einer oberen Anwendungsgrenztemperatur von mindestens 700°C bei Prüfung nach DIN 52271 und einer Nennrohdichte von 80 kg/m³ zu verwenden. Diese müssen eine entsprechende Dämmstoffkennziffer nach AGI-Q 132 haben (Die Angabe der Wärmedämmstoffdicke (Abb. 11) bezieht sich auf Mineralwolle, gemäß AGI Q 132.).
- Es ist darauf zu achten, dass dem Gehäuseraum ungehindert Zuluft zuströmen kann. Freier Mindestquerschnitt für die Zuluft ist **600 cm²**. Hierzu sind entspechende Zuluftöffnungen vorzusehen.
- Die Quadra-Inside III ist mit der Trägerplatte mittels **6** geeigneten Schrauben zu verschrauben.

2.7.2. Montage Quadra-Inside III

- Die Quadra-Inside III ist in den vorgefertigten Ausschnitt der Gehäuseplatte einzusetzen und auszurichten.
- Hiernach wird das Gehäuse mit der Ober-/Tischplatte über die 6 Abstandswinkel mittels **6** Schrauben fest erschraubt. Hierzu sind geeignete Befestigungsschrauben zu wählen.
- Setzen Sie den Brenner ein.
- Schließen Sie die Gehäuseabdeckung der Quadra-Inside III. Bitte beachten Sie die korrekte Platzierung, so dass sich zwischen Gehäuseabdeckung und Flammenbereich ein gleichmäßiger (siehe Abb. 13) Luftspalt befindet, damit eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet wird. Andernfalls kann es zu Verrußungen der Gehäuseabdeckung und einem ungleichmäßigen Flammenbild kommen.

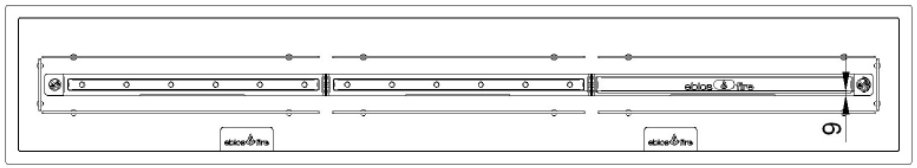


Abb. 13 Luftspalt ca. 9 mm (ohne Abdeckblech)

- Anschließend werden die Schutzscheiben eingesetzt.
  Hinweis: Bei Front- und Durchsichtvarianten von Feuerräumen werden nur die beiden langen Schutzscheiben eingesetzt.

2.7.3. Brandschutz/Mindestabstände bei handwerklich erstellten Feuerstellen

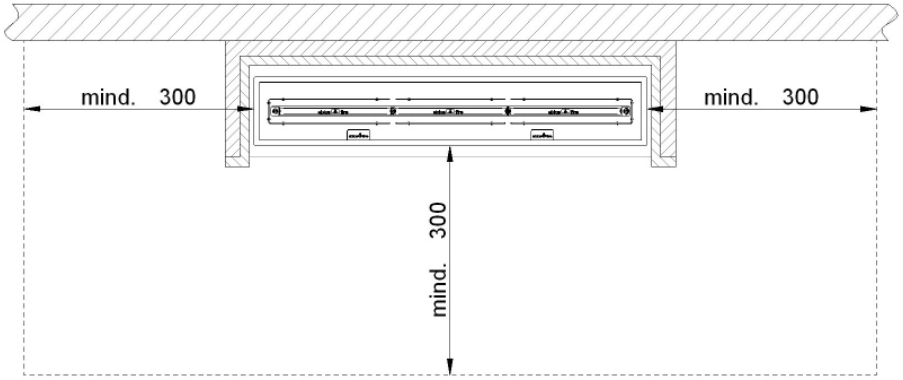


Abb. 14 Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen

2.8. Verbrennungsluftversorgung

Ihr EBIOS-FIRE entnimmt die Verbrennungsluft dem Aufstellungsraum (raumluftabhängig). Es ist sicherzustellen, dass der Aufstellungsraum ausreichend mit Frischluft versorgt wird. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht ausreichend gewährleistet wird. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen, oder auch das Brandverhalten beeinträchtigen. **Öffnen Sie zur ausreichenden Frischluftversorgung ein Fenster.**

2.9. Sicherheitsprüfung

Die Temperaturen im Strahlungsbereich der individuell erstellten Kaminanlage dürfen 85 °C zu brennbaren Bauteilen, die Temperaturen an den Brennertanks durch Einhaltung der Maßnahmen zu Hinterlüftung 65°C nicht überschreiten.
Eigenkonstruktionen von Kaminanlagen mit verbauten Quadra Inside III Ethanol Brennern müssen bei Inbetriebnahme vom Erbauer auf ihre

Betriebssicherheit geprüft werden. Hierzu sind die Temperaturen im Betrieb zu messen. Dazu gibt es geeignete Kontaktthermometer oder auch digitale Laser-Temperaturmessgeräte (z.B. VOLTCRAFT® IR 900-30S Infrarot-Thermometer, Messbereich -50 bis+900 °C). Die Temperaturmessung sollte über einen Zeitraum von mind. 6 Stunden erfolgen.
Kleben Sie für die Messungen bei Brennzellen aus Glas (evtl. Raumteiler in Spa- und Wellnessbereichen oder Restaurants, Hotels o.Ä.) geeignete Messpunkte auf. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung Ihres Temperaturmessgerätes.
Es ist zu gewährleisten, dass das im Tank befindliche Ethanol keinesfalls die Siedetemperatur erreicht, das heißt, dass die maximale Temperatur kleiner als 65 °C sein muss. - Dieses ist besonders wichtig.

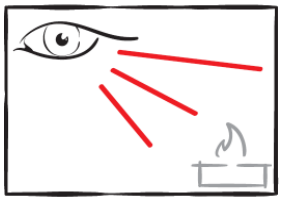
3. Betriebsanleitung

Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor der Montage bzw. Inbetriebnahme Ihres EBIOS-FIRE sorgfältig durch. **Es sind alle Gegenstände aus der EBIOS-FIRE-Quadra-Inside III zu entfernen** (außer der Brennereinheit).
Bitte beachten Sie die Brandschutzvorschriften und Gefahrgutvorschriften!

3.1. Allgemeine Hinweise zum Betrieb

- **Kleinkinder, ältere oder gebrechliche Personen:** Wie bei allen offenen Flammen ist es sinnvoll, eine Schutzvorrichtung (im Fachhandel als Zubehör erhältlich) für diese Personengruppen anzubringen ➔ **Verbrennungsgefahr!** ➔ Diese Personengruppen nie am brennenden oder gerade erloschenen EBIOS-FIRE unbeaufsichtigt lassen! Bitte machen Sie diese Personengruppen auf diese Gefahrenquelle aufmerksam.
- Es dürfen **keine brennbaren** Gegenstände auf den freien Oberflächen der EBIOS-FIRE-Quadra-Inside III abgestellt oder abgelegt werden. Legen Sie **keine** Wäschestücke zum Trocknen auf das Möbel. Ständer zum Trocknen von Kleidungstücken sind nur **außerhalb** des Strahlungsbereichs aufzustellen (Abb.10 u. 14)! ➔ **Brandgefahr!**
- Durch den Brennvorgang wird Wärmeenergie frei, die zu einer Erwärmung des Brenners, der Gehäuse-Oberflächen, der Glasscheiben (je nach Ausführung) sowie der Schutzgläser führt. Ein Berühren **ohne** einen entsprechenden Schutz (z.B. **Hitzeschutzhandschuh**) ist zu unterlassen. ➔ **Verbrennungsgefahr!**

- Lassen Sie das Feuer während des Brennvorganges **nie** unbeaufsichtigt!



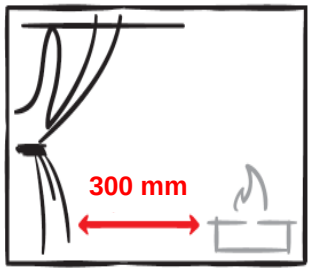
- Bei der Quadra-Inside III ist darauf zu achten, dass die Gehäuseabdeckungen geschlossen sind und die Schutzscheiben aufgesteckt sind.
- Während des Betriebs wird empfohlen ein **Fenster zu öffnen**.
- Der Brenner darf **ausschließlich** mit der Brennermatte und diesen Dochten betrieben werden. Eine **Veränderung** der Dochtanzahl, des Dochtmaterials oder der Brennermatte ist **nicht statthaft**.
- Jegliche Veränderungen an den Ebios-Fire-Möbeln sind **nicht statthaft.**
- Es handelt sich um eine dekorative Feuerstelle im privaten Haushaltbereich, die **nicht zum Heizen und nicht für den Dauerbetrieb bestimmt** ist! Dennoch ist zu beachten, dass beim Verbrennungsvorgang als Nebenprodukt Wärme (ca. 6 kW) entsteht. Dieses kann u.U. zur Erwärmung des Aufstellraumes führen.
- Wenn der Brenner nicht genutzt wird, sollte sich grundsätzlich **kein Brennstoff** in dem Tank befinden und das Abdeckblech muss auf dem Brenner liegen.
- Die Brenner sind dazu bestimmt**,** bis zum Brennstoffende gebrannt zu werden. Wenn Sie das Flammenbild nur für eine kurze Zeitspanne genießen möchten, füllen Sie bitte dementsprechend weniger Brennstoff ein. Im Falle einer vorzeitigen Außerbetriebnahme verschließen Sie den Brenner mittels des Abdeckbleches, unter Zuhilfenahme der Kalten Hand. **Lassen Sie nach dem Ablöschen den Brenner mindestens 1 Stunde ruhen!**
- Der Brenner darf **NICHT im warmen oder brennenden Zustand und NICHT über die Brennerrinne** befüllt werden! ➔ **LEBENSGEFAHR!**

- Der Umgang mit Brennstoff in der Nähe des heißen oder noch brennenden Gerätes birgt **erhebliche Risiken** und ist **unbedingt zu unterlassen**!
- Befüllen Sie den Brenner nur über die Füllöffnung, **niemals** über die Brennerrinne (siehe Abb. 1)!
- Sollten Sie versehentlich Ethanol verschütten entfernen Sie dieses bitte umgehend und vor dem Zünden des Brenners!
- Bitte beachten Sie, dass die Leuchtkraft der Flamme soweit abnehmen kann, dass die **Flamme nicht mehr deutlich sichtbar** ist. Machen Sie Kinder und andere Personen im Haushalt darauf aufmerksam.
- Mindestwartezeit zwischen Erlöschen und Wiederbefüllen des Brenners **= 1 Stunde!**
- **Rauchen Sie nicht** beim Umgang mit dem Brennstoff und EBIOS-FIRE.

Bei Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann es zu unkontrollierter Zündung bis hin zur Explosion kommen!

3.2. Brandschutz

Bitte beachten: Im Strahlungsbereich siehe **Abb. 10 u. 14** (im Bereich der Flammen bzw. Möbel) dürfen im Abstand von **1000 mm** nach oben und **300 mm** zu den Seiten **keine brennbare Bauteile** und Möbel (nur mit beidseitig belüftetem Strahlschutz) vorhanden sein.



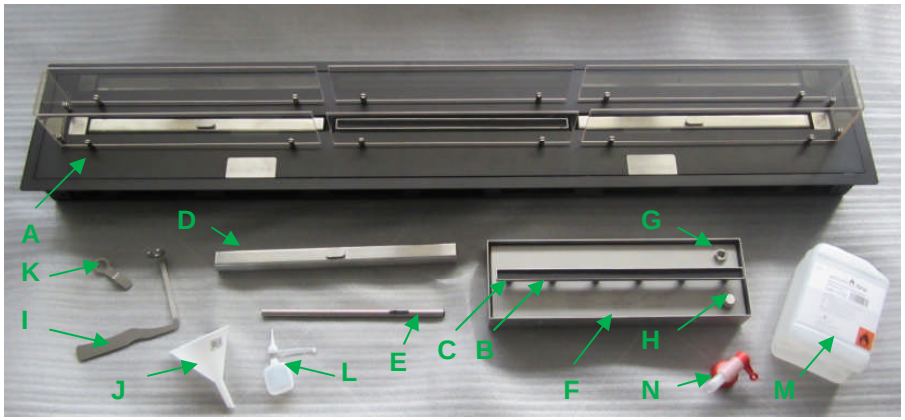
Im Strahlungsbereich dürfen keine brennbaren Gegenstände (Dekorationen, Kleidungsstücke, etc.) abgestellt werden. Zu seitlichen brennbaren Bauteilen, Möbeln, Dekorationen oder Vorhängen ist ein Mindestabstand von 300 mm einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewährleisten! Oberhalb der Feuerstätte bis zur Zimmerdecke (Deckenabstand > 1000mm) dürfen sich keine Gegenstände befinden!

3.3. Brennstoff

Leicht entzündlich

Als Brennstoff wird **„Bio-Ethanol“** (chemische Formel C_2H_6O) mit einem Ethanolgehalt von 96 % genutzt. Diesen können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen. Es handelt sich dabei um einen **Gefahrstoff** nach ADR: Klasse 3 PG III, UN 1170.
Verwenden Sie **auf keinen Fall andere Brennstoffe**, wie Benzin, Spiritus o.ä. brennende Flüssigkeiten und mischen Sie den Brennstoff nicht untereinander oder mit anderen Stoffen. Die Brenner dürfen ausschließlich mit dem vorgeschriebenen Brennstoff betrieben werden, andernfalls erlischt die Garantie und Sie erhalten eventuell ein unsicheres oder gefährliches Betriebsverhalten.
Ethanol ist eine **leicht entzündliche Flüssigkeit**, die fest verschlossen, lichtgeschützt und fern von Feuerquellen gelagert werden muss. Es ist erlaubt, max. 5 Liter im Wohnraum und max. 20 Liter im Keller zu lagern. Bewahren Sie das Bio-Ethanol außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Füllen Sie zur Sicherheit die Brenner erst kurz vor der Benutzung auf, damit diese nicht unbeabsichtigt und von unbefugten Personen entzündet werden können bzw. sich der Brennstoff verflüchtigt.
Bitte beachten Sie, dass Ethanol ausschließlich für die Verbrennung genutzt wird und für den Verzehr nicht geeignet ist. Achten Sie auf Ihre Kinder! Bei Verschlucken bitte sofort einen Arzt aufsuchen und das Brennstoffetikett vorzeigen.

3.4. Inbetriebnahme



Die EBIOS-FIRE-Quadra-Inside III wird mit leerem Brenner geliefert, damit während des Transportes Ethanol nicht auslaufen oder verdunsten kann. Stellen Sie sicher (insbesondere vor jeder Inbetriebnahme), dass sich kein Brennstoff im Sicherheitsbehälter befindet.

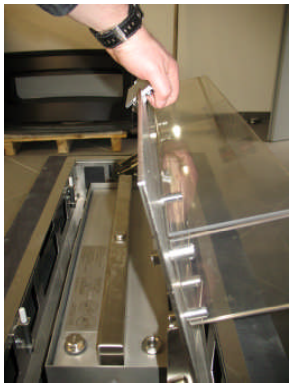
(Abb. 15 - EBIOS-FIRE Quadra-Inside III)

Pos.	Benennung
A	Gehäuse
B	Brennermatte
C	Brennerrinne
D	Abdeckblech
E	Stabfeuerzeug
F	Tank
G	Füllstandsauge
H	Füllöffnung
I	Kalte Hand
J	Trichter
K	Schlüssel (Tankverschluss)
L	Flasche zum Benetzen des Brenners
M	3L Ethanolkanister
N	Ausgusshahn

3.4.1. Inbetriebnahme der Quadra-Inside III

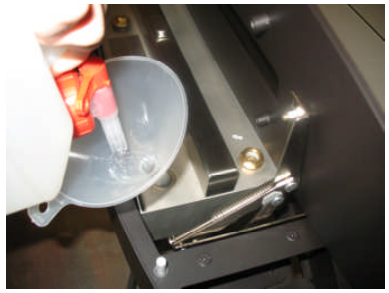
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Sorgen Sie für eine **ausreichende Luftzufuhr** (siehe 2.8).
2. **Vergewissern Sie sich, dass der <u>Brenner erloschen, vollständig ausgekühlt</u> ist (Mindestwartezeit nach Erlöschen = 1 Stunde).**



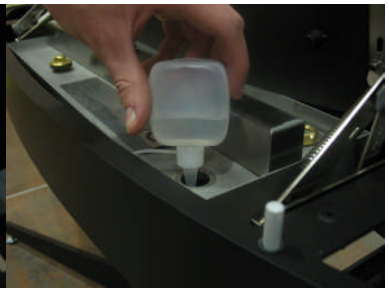
3. Zur Betankung kann der Brenner im Gehäuse verbleiben. Öffnen Sie hierzu den Gehäusedeckel. Je nach Einbausituation müssen die Schutzscheiben abgenommen werden. Bei Einbau in einem eigens erstellten Feuerraum (Kaminanlage) sollte der Brenner außerhalb des Gehäuses betankt werden (Sichtbarkeit der Füllstandsanzeige).
4. **Kontrollieren Sie den Tankinhalt.**
5. Überzeugen Sie sich, dass das **Abdeckblech auf dem Brenner liegt** und die Brennermatte abdeckt.

6. Öffnen Sie mit Hilfe des Schlüssels die Füllschraube.

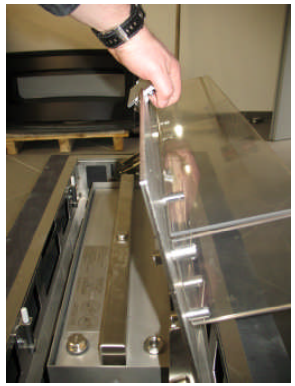


7. Führen Sie den Trichter in die Füllöffnung und füllen Sie je Brennereinheit **maximal 2,6 Liter** Bio-Ethanol ein.

8. Das Füllstandsauge zeigt den maximal zulässigen Füllstand an. Der maximale Füllstand ist erreicht, wenn Bio-Ethanol durch die Schlitze (siehe Pfeil) in die Reflektorwölbung läuft.
9. Nehmen Sie die Flasche zum Benetzen des Brenners zur Hand. Führen Sie die Flasche mit der Öffnung in die Tanköffnung ein, sodass sie in den Brennstoff hinein ragt. Drücken Sie die Flasche zusammen, sodass die Luft daraus entweicht und beim Loslassen Brennstoff angesaugt wird. Warten Sie so lang, bis die Flasche wieder ihre Ausgangsform angenommen hat.

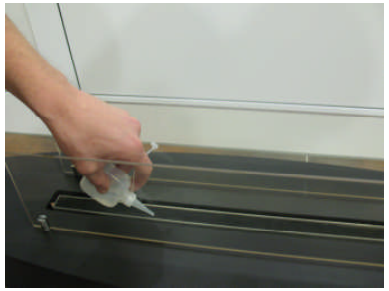


10. Verschließen Sie die Füllschraube fest, unter Zuhilfenahme des Schlüssels.



11. Schließen Sie die Gehäuseabdeckung des Feuermöbels, achten Sie darauf, dass die Abdeckung nicht in den Flammenbereich ragt, sondern einen gleichmäßigen Abstand zur Brennerrinne hält. Stecken Sie anschließend die Schutzscheiben auf.

12. Führen Sie die „Kalte Hand“ zum Eingriff des Abdeckbleches und heben Sie dieses ab.



13. Benetzen Sie mit der eben gefüllten Flasche die Brennermatte mit Brennstoff.

14. Stellen Sie die Flasche beiseite.
15. Warten Sie mit dem Anzünden ca. 2 Minuten, damit sich die Dochte mit dem Ethanol vollsaugen können.

16. Entzünden Sie das Feuer an der Brennermatte und treten Sie von den Flammen zurück. Es kann ein paar Minuten dauern, bis sich ein gleichmäßiges Flammenbild bildet.

Sollten Sie dennoch einmal zu viel Brennstoff einfüllen, sodass es zu einem Überlaufen des Brenners kommt, wird das Ethanol in dem Sicherheitsbehälter gesammelt. **Leeren Sie diesen umgehend und vor dem Anzünden des Brenners. Reinigen Sie die Oberfläche des Brenners**, bis diese trocken und vollständig von Ethanol befreit ist.

Achtung: Ethanol ist leicht entflammbar. Es dürfen keine Zündquellen in der Nähe sein!

3.5. Brennstoff nachfüllen

- Der Brenner darf **NICHT im warmen oder brennenden Zustand und NICHT über die Brennerrinne** befüllt werden! ➔ **LEBENSGEFAHR!**

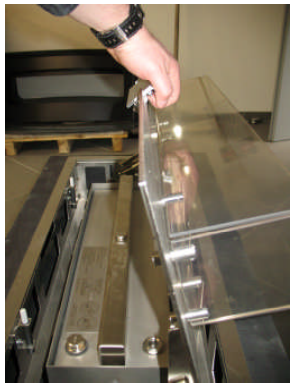
- Mindestwartezeit zwischen Erlöschen und Wiederbefüllen des Brenners **= 1 Stunde !**

Bitte belassen Sie auch so lange die ggf. noch heißen Schutzscheiben auf dem Gerät! . ➔ **Verbrennungsgefahr!**

- Die Brenner sind dazu bestimmt**,** bis zum Brennstoffende gebrannt zu werden. Wenn Sie das Flammenbild nur für eine kurze Zeitspanne genießen möchten, füllen Sie bitte dementsprechend weniger Brennstoff ein. Im Falle einer vorzeitigen Außerbetriebnahme verschließen Sie den Brenner mittels des Abdeckbleches, unter Zuhilfenahme des Griffstabs.

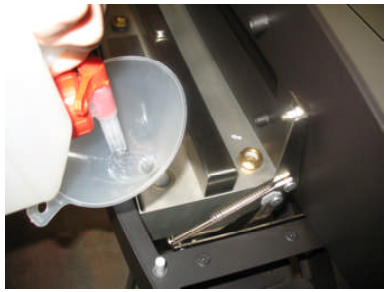
Zum Nachfüllen gehen Sie wie folgt vor:

1. Sorgen Sie für eine **ausreichende Luftzufuhr** (siehe 2.8).
2. **Vergewissern Sie sich, dass der <u>Brenner erloschen, vollständig ausgekühlt</u> ist (Mindestwartezeit nach Erlöschen = 1 Stunde).**



3. Zur Betankung kann der Brenner im Gehäuse verbleiben. Öffnen Sie hierzu den Gehäusedeckel. Je nach Einbausituation müssen die Schutzscheiben abgenommen werden. Bei Einbau in einem eigens erstellten Feuerraum (Kaminanlage) sollte der Brenner außerhalb des Gehäuses betankt werden (Sichtbarkeit der Füllstandsanzeige).
4. **Kontrollieren Sie den Tankinhalt.**
5. Überzeugen Sie sich, dass das **Abdeckblech auf dem Brenner liegt** und die Brennermatte abdeckt.

6. Öffnen Sie mit Hilfe des Schlüssels die Füllschraube.



7. Führen Sie den Trichter in die Füllöffnung und füllen Sie **maximal 2,6 Liter** Bio-Ethanol ein.

8. Das Füllstandsauge zeigt den maximal zulässigen Füllstand an.Der maximale Füllstand ist erreicht, wenn Bio-Ethanol durch die Schlitze (siehe Pfeil) in die Reflektorwölbung läuft.

Sollten Sie dennoch einmal zu viel Brennstoff einfüllen, sodass es zu einem Überlaufen des Brenners kommt, wird das Ethanol in dem Sicherheitsbehälter gesammelt. **Leeren Sie diesen umgehend und vor dem Anzünden des Brenners. Reinigen Sie die Oberfläche des Brenners**, bis diese trocken und vollständig von Ethanol befreit ist.

Achtung: Ethanol ist leicht entflammbar. Es dürfen keine Zündquellen in der Nähe sein!

Zum Anzünden des Brenners befolgen Sie die unter Punkt 3.4.1 beschriebenen Schritte 9 bis 16!

3.6. Sichere Außerbetriebnahme

Im Falle einer vorzeitigen Außerbetriebnahme verschließen Sie den Brenner mittels des Abdeckbleches unter Zuhilfenahme der „Kalten Hand“.

Führen Sie hierzu die „Kalte Hand“ zum Eingriff des Abdeckbleches und decken dieses anschließend über die Brennerrinne.

4. Reinigung und Pflege

Die EBIOS-FIRE–Quadra-Inside III darf nur im **kalten** Zustand gereinigt werden.

4.1. Reinigung Verkleidungsteile

- **Warten Sie mit der Reinigung, bis sich das Gerät abgekühlt hat (mindestens 1 Stunde)!**
- **Metalldekor Oberflächen** und die Verkleidungsteile können mit einem feuchten Tuch (keine Microfaser verwenden!) gereinigt werden.
- **Glas Oberflächen** können mit handelsüblichen Glasreinigern und einem weichen Tuch (keine Microfaser verwenden!) gesäubert werden.
- **Edelstahl Oberflächen** können mit handelsüblichem Edelstahlreiniger gereinigt werden. Diese nur in Schleifrichtung anwenden!

Entfernen Sie **regelmäßig** Staub auf und unter dem EBIOS-FIRE-Möbel, denn die Staubpartikel können verbrennen bzw. verkohlen. Dies kann zu Verschmutzungen des Aufstellraumes und dessen Einrichtungsgegenständen führen.

5. Wartung/Fehlerbehebung

- Die Dochte und Brennermatte sind in regelmäßigen Abständen mittels Sichtkontrolle zu überprüfen. Das Material ist leicht zu beschädigen. Aus diesem Grund sollten Sie die Brennermatte nicht knicken, biegen oder ähnliches. Eine Veränderung der Brennermatte oder der Dochte ist **nicht statthaft**.
- Die Brennermatten sind nach etwa 800 Betriebsstunden (entspricht einem Brennstoffdurchsatz von ca. 400 l Bio-Ethanol) auszutauschen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachhändler.
- Verwenden Sie ausschließlich unsere Original-Ersatzteile.
- Die Dichtung des Tankverschlusses ist gelegentlich auf Risse oder Sprödigkeit zu untersuchen und sollte gegebenenfalls ersetzt werden.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

5.1. Möbel und Glas verrußt stark, schnell und ungleichmäßig

Wenn dies nicht von Anfang an aufgetreten ist, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Korrekter Brennstoff verwendet (siehe 3.3)?
- Verkleidung/Abdeckung korrekt platziert (siehe 2.6.2, 2.7.2)?

5.2. Feuer lässt sich schwer entfachen

Wenn dies nicht von Anfang an aufgetreten ist, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Befindet sich Brennstoff im Brenner (siehe 3.5)?
- Haben Sie die Zündmatten benetzt (siehe 3.4)?
- Korrekter Brennstoff verwendet (siehe 3.3)?

5.3. Geruchsbelästigung

- Brennstoff im außer Betrieb befindlichen Brenner (siehe 3.1)
- Abdeckblech aufgelegt (siehe 3.1)?
- Brennstoff beim Befüllen verschüttet? (siehe 3.5)?

5.4. Flammenbild verändert sich

- Ist die Brennermatte beschädigt (siehe 5)?
- Korrekter Brennstoff verwendet (siehe 3.3)?
- Wurden alle Sicherheitsabstände eingehalten (3.2)?
- Ist der Aufstellraum genügend belüftet (2.8)?
- Ist der Aufstellort gegen Querlüftung geschützt (2.4)?

Wird eine erkennbare Veränderung des Flammenbildes festgestellt, insbesondere ein Anwachsen des Flammenbildes über die Schutzscheiben hinaus, ist der Betrieb des Gerätes einzustellen (siehe 3.6) und der Fachhändler zu informieren!

5.5. Verschüttetes Ethanol entzündet sich

Sollte verschüttetes Ethanol in Brand geraten, versuchen Sie die Flammen umgehend zu löschen. Hierzu eignen sich beispielsweise Schaum-Feuerlöscher mit alkoholbeständigem Schaum oder geeignete Löschdecken. Grundsätzlich empfehlen wir, diese Löschmittel vorzuhalten.
Sollte ein schnelles Ablöschen nicht mehr möglich sein, so ist sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 zu verständigen und deren Anweisungen Folge zu leisten!

6. Allgemeine Garantiebedingungen

6.1. Generelle Informationen

Dieses Produkt ist ein nach dem Stand der Technik gefertigtes Qualitätserzeugnis. Die verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt und stehen, wie unser gesamter Produktionsprozess, unter ständiger Kontrolle.

6.2. Garantiezeit

Wir übernehmen für unsere EBIOS-FIRE eine Garantie von 5 Jahren.
Dieser Zeitraum gilt ab Auslieferungsdatum an den ersten Kunden und für folgende Bereiche:

- fehlerfreie Funktion nach den Vorgaben der entsprechenden Bedienungsanleitung
- fachgerechte Montage aller Teile unseres Lieferumfangs
- einwandfreie Werkstoffbeschaffenheit
- Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (kann aber vertraglich erweitert werden)

Auf Verschleißteile im Flammenbereich, wie Dochte, Brennermatten und Glasscheiben, sowie Bedienungselemente, wie Griffe, und Oberflächen gewähren wir 6 Monate Garantie.

6.3. Erwerbsnachweis

Der Zeitpunkt des Erwerbes ist mit Rechnung oder Kaufbeleg und dem Garantiezertifikat zu belegen. Ohne diesen Nachweis sind wir zu keiner Garantieleistung verpflichtet.

6.4. Garantieausschluss

Die Garantie tritt während der Garantiezeit **nicht** in Kraft bei:

- **Verschleiß:** Docht / Brennermatte aufgrund thermischer Belastung.
- **Oberflächen:** Verfärbungen bzw. optisch Veränderungen auf den Oberflächen des Feuermöbels und/oder des Brenners, die auf thermische Belastung oder Überlastung zurückzuführen sind.
- **Glasscheiben:** Verschmutzungen durch Ruß oder eingebrannte Rückstände von verbrannten Materialien, sowie farbliche oder andere optische Veränderungen aufgrund der thermischen Belastung.
- **Verzunderungen:** Bei Ablagerungen an der Brennerrinne bzw. auf der Brennermatte.
- Benutzung von ungeeignetem oder nicht genanntem Brennstoff
- falschem Transport und/oder falscher Lagerung
- zerbrechlichen Teile wie Glas und Keramik
- unsachgemäßer Handhabung und/oder Gebrauch
- fehlender Wartung
- fehlerhaftem Auf-/ Einbau des Gerätes
- Nichtbeachtung der Aufbau- und Betriebsanleitung
- technischen Abänderungen an unserem Gerät durch firmenfremde Personen

6.5. Mängelbeseitigung - Instandsetzung

Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenfrei alle Mängel, die nachweislich auf Materialfehlern oder Herstellungsfehlern beruhen, wenn die Meldung an den Fachbetrieb möglichst zeitnah weitergegeben wurde und der Fachbetrieb eine schriftliche Beurteilung des Schadens-/Instandhaltungsfalls eingereicht hat. Ein weitergehender Schadensersatz ist ausgeschlossen. Innerhalb des ersten Jahres nach der Auslieferung beheben wir die anerkannten Fälle ohne Berechnung der anfallenden Nebenkosten (Hotel,

Auslöse, km-Pauschale usw.). Für einen Kundendiensttermin, bei dem es um den Ersatz von Verschleißteilen geht, berechnen wir nach dem Ablauf der 6-Monatsfrist alle uns entstandenen Nebenkosten an den entsprechenden Auftraggeber. Dies gilt auch für Kundendiensttermine, deren Notwendigkeit nicht von uns, sondern von anderen zu vertreten ist. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Austausch verschiedener Komponenten verlängert sich die Garantiezeit nicht, noch beginnt diese von neuem. Für die ersetzten Teile gilt die vom Gesetzgeber festgeschriebene Gewährleistungsfrist.

6.6. Ersatzteile

Bekommen Sie bei Ihrem Fachhändler. Bitte verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile, die direkt von dem Gerätehersteller geliefert werden! Durch die Benutzung anderer Materialien erlischen die Betriebserlaubnis sowie sämtliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

6.7. Haftung

Schäden, die über die von uns gelieferten Geräte hinausgehen, werden nicht anerkannt, wenn diese nicht vom Gesetzgeber so gefordert oder geurteilt wurden.

6.8. Anmerkung

Auch außerhalb unserer Garantiebedingungen steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

6.9. Erklärung des Erbauers eines/einer individuell erstellten Möbelstückes/Kaminanlage mit der Quadra-Inside III

Dem Käufer eines individuell erstellten Möbels bzw. einer individuell erstellten Kaminanlage mit der Quadra-Inside III, ist durch den Erbauer dieses Möbels bzw. der Kaminanlage der fachgerechte Bau (Möbel/Kaminalnage) und Einbau (Quadra-Inside III) zu bestätigen. Der Erbauer bestätigt, alle in dieser Anleitung aufgeführten Punkte in seiner Konstruktion berücksichtigt und ausgeführt zu haben. Weiter hat der Erbauer dem Käufer diese Anleitung zu übergeben. Die Erklärung des Erbauers gegenüber dem Käufer erfolgt in schriftlicher Form.

7. Für Ihre Notizen

ACHTUNG: Sorgfältig aufbewahren!
Bitte bewahren Sie die Anleitung mit einem gültigen und deutlich datierten Kaufbeleg auf und halten die Unterlagen bei etwaigen Servicearbeiten für unsere Monteure bereit.